Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950992

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Gartenstraße 46

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 395/3

Bauwerksname Zementwarenfabrik Franke & Berghold

Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla mit Einfriedung; einfacher Putzbau, zur Straße dreigeschossiger Risalit mit Fachwerkgiebel, Farbglasfenster im Treppenhaus erhalten, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Fabrikantenvilla mit zwei Vollgeschossen und ausgebautem Mansarddach. Leicht asymmetrischer Aufriss, zur Straße ein dreigeschossiger Risalit mit Fachwerkgiebel, in der rechten Seitenansicht eine Veranda. Ein Putzbau mit Ziegeldach. Von der ursprünglich wohl reicheren Ornamentik ist nur die Kartusche über der Haustür am Treppenhausrisalit in der rechten Seitenansicht mit der Inschrift SOLI DEO GLORIA erhalten. Die Einfriedung durch einen Holzzaun zwischen Sandsteinpfeilern mit Kugelbekrönung.
Am 28. Aug. 1906 beantragte die Zementwarenfabrik Franke & Berghold („Technisches Bureau für Projektierung und Ausführung von Wasserversorgungs- und Canalisations-Anlagen sowie Portlandcement-Stampfbeton“) den „Neubau eines Comptoir- und Wohngebäudes“ (Bauakte). Der Entwurf dürfte von Benno Hübel stammen.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1906 (Fabrikantenvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 963**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.